



Medienmitteilung des Schweizerischen Bauernverbandes vom 13. Januar 2004

Parolen des SBV zur Volksabstimmung vom 8. Februar 2004

Der Vorstand des Schweizerischen Bauernverbandes (SBV) hat an seiner letzten Sitzung die Vorlagen der Eidgenössischen Volksabstimmung vom 8. Februar 2004 behandelt. Er empfiehlt sowohl den Gegenentwurf zur Avanti-Initiative als auch die Mietrechtsrevision zur Annahme.

Der SBV-Vorstand ist überzeugt, dass die Fertigstellung des Nationalstrassennetzes für die Schweiz im allgemeinen und für die Wirtschaft sinnvoll und notwendig ist. Er empfiehlt daher den Gegenentwurf zur Avanti-Initiative zur Annahme.

Im weiteren unterstützt der Vorstand die Abkoppelung der Mietzinsen von den Hypothekenzinsen, weshalb er auch für Mietrechtsrevision die Ja-Parole beschlossen hat.

Zur Verwahrungs-Initiative verzichtet der Vorstand auf eine Parolenfassung, da keinerlei Bezug zur Landwirtschaft besteht.

Rückfragen:

Urs Schneider, Stv. Direktor, Leiter Stab / Kommunikation, Natel 079 438 97 17

Roland Furrer, Stab / Kommunikation, G 056 462 51 11, Natel 079 432 29 15